

Montag, 19. Mai 2008

## MEDIENMITTEILUNG

### **Das Freiburger Netz für die Pflege im Bereich psychische Gesundheit (FPN) hat seine medizinische Direktion gewählt**

***Der Verwaltungsrat des Freiburger Netzes für die Pflege im Bereich psychische Gesundheit (FPN) hat Dr. Graziella Giacometti Bickel, Dr. Patrick Haemmerle und Dr. Philippe Juvet für die jeweilige medizinische Leitung der drei FPN-Sektoren gewählt (Kinder und Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen). Der Staatsrat hat diese Wahl an seiner Sitzung vom 15. Mai 2008 genehmigt. Die neue medizinische Direktion tritt am 1. Juni in Funktion.***

Nach der Ernennung von Serge Renevey zum Generaldirektor hat das Freiburger Netz für die Pflege im Bereich psychische Gesundheit seine medizinische Direktion gewählt. Sein Verwaltungsrat (VR) entschied sich für Dr. Graziella Giacometti Bickel, Chefärztin-Direktorin des Kantonalen Psychiatrischen Spitals, Dr. Philippe Juvet, Chefarzt-Direktor des Psychosozialen Dienstes des Kantons Freiburg, und Dr. Patrick Haemmerle, Chefarzt des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes des Kantons Freiburg.

Medizinischer Direktor des Sektors für Kinder und Jugendliche wird Dr. Haemmerle. Dr. Giacometti Bickel und Dr. Juvet werden bis zur Pensionierung von Dr. Juvet (voraussichtlich im Mai 2009) gemeinsam den Erwachsenenektor leiten. Danach geht die Leitung dieses Sektors vollumfänglich an Dr. Giacometti Bickel über.

Bis zur Ernennung einer medizinischen Direktorin oder eines medizinischen Direktors für den Sektor Alterspsychiatrie werden Dr. Giacometti Bickel und Dr. Juvet zusammen diesen Sektor betreuen. Der VR schreibt diese Stelle demnächst öffentlich aus. Mit dieser Lösung soll der harmonische Übergang zu den Behandlungsketten erleichtert werden, welche die stationäre und die ambulante Betreuung zusammenfassen. Da ausserdem die Schaffung eines Betagensektors eine Neuheit auf Schweizer Ebene bedeutet, ist es wichtig, über die Zeit zu verfügen, die nötig ist, um mit sämtlichen betroffenen Mitarbeitenden eine kohärente, menschliche und wirksame Organisation auf die Beine zu stellen. Sobald die neue medizinische Direktorin oder der neue medizinische Direktor gewählt ist, wird sie oder er die Leitung des Sektors für Alterspsychiatrie übernehmen.

Die Bewerbungen dieser drei Personen sind im Ausgang eines internen Rekrutierungsverfahrens ausgewählt worden, in dessen Verlauf fünf Dossiers beim VR eingereicht wurden. Für diese Wahl ausschlaggebend waren ihre ausgezeichnete Kenntnis der Freiburger Psychiatrie und des Gesetzes über die Organisation der Pflege im Bereich psychische Gesundheit sowie ihre jeweiligen Kompetenzen. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass die neue medizinische Direktion sämtliche Vorzüge aufweist, deren es bedarf, um die stationäre und die ambulante Betreuung unter ein und demselben „Firmenschild“ zusammenzuführen.

Die neue Organisation des FPN, das die Kompetenzen des Kantonalen Psychiatrischen Spitals (KPS), des Psychosozialen Dienstes (PSD) und des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes (KJPD) in sich vereinigt, stellt eine grosse Herausforderung für unser Gesundheitssystem dar. Nach der neuen Philosophie sollen die Patientinnen und Patienten im Zentrum aller Bestrebungen stehen und ist die Entwicklung der ambulanten und bürgernahen Betreuung vorrangig. Die Vernetzung aller Akteure, die mit

der psychischen Gesundheit zu tun haben, soll es ermöglichen, die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten besser zu erfassen und ihre mehrdisziplinäre Betreuung sicherzustellen.



**Dr. Graziella Giacometti Bickel, 1954**

Nach einer kaufmännischen Ausbildung und zehnjähriger Tätigkeit im Sektor Personalressourcen studierte Graziella Giacometti Bickel bis 1989 Medizin an der Universität Zürich. Sie spezialisierte sich auf Erwachsenenpsychiatrie und bildete sich im psychoanalytischen und systemischen Ansatz aus, namentlich als Familien- und Paartherapeutin. 1996 nahm sie eine Stelle als Chefärztin im Kanton Zürich an, und 2002 übernahm sie die medizinische Leitung des Kantonalen Psychiatrischen Spitals Marsens. 2005 erweiterte sie mit der Ausbildung zum Master of Public Health (MPH) ihre Kenntnisse im Gesundheitswesen und Spitalmanagement. Seit 2007 ist sie Präsidentin der Schweizerischen Vereinigung Psychiatrischer Chefärzte (SVPC).



**Dr. Patrick Haemmerle, 1951**

Patrick Haemmerle studierte in Freiburg und Basel Medizin. 1978 erwarb er sein eidgenössisches Arztdiplom und seinen Dokortitel. Er befasste sich eine Zeitlang mit orthopädischer Chirurgie und Pädiatrie, arbeitete mehrere Jahre in der Erwachsenenpsychiatrie und spezialisierte sich dann auf Kinder- und Jugendpsychiatrie. Er ist Psychotherapeut mit psychoanalytischem Ansatz und Familientherapeut. Vor kurzem erwarb er seinen Master of Public Health (MPH). Nach siebenjähriger Tätigkeit in einer Privatpraxis in St. Gallen wurde er 1992 Chefarzt-Direktor des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes des Kantons Freiburg (KJPD). Er ist namentlich Mitglied der Eidgenössischen Koordinationskommission für Familienfragen (EKFF).



**Dr. Philippe Juvet, 1949**

Nach seiner eidgenössischen Matur am Kollegium St. Michael in Freiburg studierte Philippe Juvet Medizin und bestand seine eidgenössischen Examen 1977 in Genf. Vorübergehend befasste er sich mit Forschung und Innerer Medizin, bevor er sich in Zürich und Lausanne auf Erwachsenenpsychiatrie spezialisierte. Seine Psychotherapieausbildung absolvierte er in drei verschiedenen Ausrichtungen: psychoanalytischer, systemischer und kognitiv-verhaltenstherapeutischer Ansatz. Anschliessend versah er eine Oberarzt-Stelle im

psychiatrischen Sektor des nördlichen Waadtlands, bis er als medizinischer Vizedirektor zum Psychiatrischen Spital des Kantons Freiburg stiess. 1994 wurde er zum Chefarzt-Direktor des Psychosozialen Dienstes Freiburg ernannt.

## **KONTAKTE UND INFORMATIONEN**

### **Netz für die Pflege im Bereich psychische Gesundheit**

**Anne-Claude Demierre**, Präsidentin des Verwaltungsrats  
Tel. 026 305 29 04 (Montagnachmittag: 17.00 – 18 Uhr)

**Dr. Graziella Giacometti Bickel**  
Tel. 026 305 76 00 (Montagnachmittag: 15.00 – 16 Uhr)

**Dr. Philippe Juvet**  
Tel. 026 460 10 10 (Montagnachmittag: 14.00 – 17 Uhr)

**Dr. Patrick Haemmerle**  
Tel. 026 305 30 50 (Montagnachmittag: 16.00 – 17.30 Uhr)